

PUBLIKATION

Postkarte
Arktis

Sind wir noch zu retten?



[1]

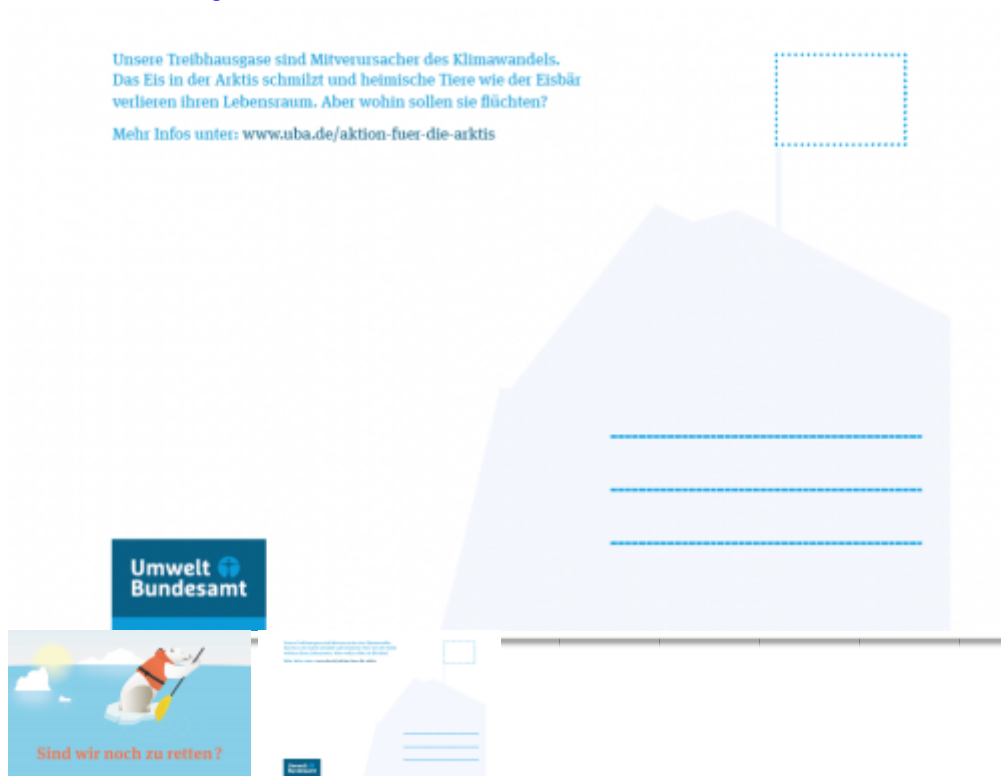
Was
kan
n
jede
r
einze
lne
für
den
Sch
utz
der
Arkt
is
tun
?

Unsere Treibhausgase sind Mitverursacher des Klimawandels. Das Eis in der Arktis schmilzt und heimische Tiere wie der Eisbär verlieren ihren Lebensraum. Aber wohin sollen sie flüchten? Diese Postkarte ist Teil einer Serie von drei Postkarten, die darüber informieren, wie sich der tägliche Energie- und Rohstoffverbrauch in Deutschland auf die Arktis auswirken kann. Die Postkarten wurden vom Ecologic Institut innerhalb des Projekts "Umweltleitlinien für eine deutsche Arktispolitik" für das Umweltbundesamt entwickelt.


[View the full image](#) [2]



[View the full image](#) [3]



Attachments

-  arktispostkarte_sindwirnochzuretten_online.pdf

Wichtigster Link

Download: Sind wir noch zu retten? [pdf, 1.6 MB, Deutsch]

Thematisch verwandte Artikel

- Cooles neues Handy?
- Aus den Augen, aus dem Sinn?
- Für den Erhalt der Arktis - Flyer

Zitiervorschlag

Umweltbundesamt 2018: Sind wir noch zu retten? Postkarte.

Sprache

Deutsch

Credits

Medienformat: Postkartenformat (DIN A6), beidseitig bedruckt

Konzept: Melanie Kemper, Lena Aebli (Ecologic Institut)

Dr. Heike Herata, Dr. Manuela Krakau, Rita Fabris (Umweltbundesamt)

Grafik: Lena Aebli (Ecologic Institut)

Finanzierung

- Umweltbundesamt (UBA), Deutschland

Verlag

- Umweltbundesamt (UBA), Deutschland

Jahr

2018

Projekt

Umweltleitlinien für eine deutsche Arktispolitik

Projektnummer

3515

Schlüsselwörter

Layout, Design, Flyer, Postkarte, Treibhausgas, Klimawandel, Eis, Eisbär, Lebensraum, Arktis, Kanada, Grönland, Alaska, Russland

Quellen URL (modified on 10/29/2018 - 12:07): <https://www.ecologic.eu/de/16022>

Links

[1] https://www.ecologic.eu/sites/files/presentation/2018/sind-wir-noch-zu-retten1_0.png

[2] <https://www.ecologic.eu/sites/files/presentation/2018/sind-wir-noch-zu-retten1.png>

[3] <https://www.ecologic.eu/sites/files/presentation/2018/sind-wir-noch-zu-retten2ba.png>